Freyberg am 5. August. 1777. 

Mein Theuerster und bester Freund!

Nur mit ein paar Worten, und ich hoffe erlauben Sie mir Ihnen den Empfang u. meinen größten Dank für die erhaltenen Kupferstiche zu sagen; Sie ist vollkommen schön, u. würde mir eine ganz vollkommene Freude verursacht haben wenn Sie mir auch den Preiß dazu gemeldet hätten. Dessen aber will ich mir noch von Ihnen dann ausbitten, doch ich Gott weiß ob auch nicht der kleinste bitte an Sie Meinliebster wegen. Ihr Schreiben u. meinen Bemerkungen darüber selbst Sie u. Ledyen wieder erhalten, ich weiß schon im voraus daß es genau u. den Untersuchungen angemessen seyn wird. Vor 8 Tagen bin ich wieder von einer Reiße zurückgekommen, durch über Frauenstein, Töpliz, Dux, Brix, Saaz, Carlsbad, Schlackenwald, Joachimsthal, Wiesenthal Annaberg u. das ganze Marienberger Revier gemacht habe. Was mir für Landschaften von herrlichen Gegenden, u. der höchstmerkwürdigen die mir in der Nähe entdeckten Mittelgebirge die ich Ihnen unmöglich beschreiben, genug es übertrifft alles, was ich je davor gesehen habe. Carlsbad habe ich 2–3 Meilen lang in einer Suite aber die [illegible] Stein zu finden wahrgenommen, u. meinen Gedanken [illegible] sind mich mehr über seinen Ursprung zweifelhaft worden. Tausendmahl wünschte ich Sie bey mir, und gewiß machten wir diese Gegenden eine eigene Reise. Endlich sind nunmehr die Sachen zu meinem Buche in der Arbeit, u. gewiß dank ich noch dieses Jahr damit fertig zu werden, da ich nun auch das was mir vor die Marienberger Gegend noch fehlte, aufgesuchet habe. Für die neuerlich übersandten Farben vor [illegible] u. [illegible] danck ich u. meine Frau ganz gehorsamst, überhaupt für alle die Bemühungen die Sie mit uns gehabt, u. für die vergnügten Tage, die wir bey Ihrer Anwesenheit gemacht haben. Empfehlen Sie uns der Frau [illegible] auf das beste, u. glauben Sie gewiß daß Sie niemand mit mehr Hochachtung Ihren Freund nennt als

der Ihrige
JFWCharpentier.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454100906/67 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK